

POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN SÜD

P R E S S E S T E L L E

Pressemeldung vom 04.05.2010



Sicherheitslage im Landkreis Traunstein

Kriminalitätsstatistik und Verkehrsunfallbilanz 2009

Der Landkreis Traunstein ist einer von neun Landkreisen im Schutzbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Die etwa 170.000 Einwohner werden polizeilich betreut von den Polizeidienststellen Traunstein, Trostberg, Traunreut, Laufen, Grassau, Ruhpolding und Reit im Winkl, sowie von Kriminalpolizeiinspektion, Verkehrspolizeiinspektion, Polizeiinspektion Fahndung und Operative Ergänzungsdienste Traunstein. Die wasserschutzpolizeilichen Aufgaben auf dem Chiemsee werden durch die Polizeiinspektion Prien übernommen.

Fazit aus Sicht der Polizei

Das Ergebnis im Landkreis Taunstein für das Jahr 2009 ist insgesamt als gut zu bewerten.

Nicht nur die Gesamtzahl der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ist deutlich zurückgegangen, diese positive Tendenz ist auch bei fast allen wesentlichen Deliktsfeldern zu verzeichnen. Insgesamt konnte in der Kriminalstatistik das beste Ergebnis der letzten sechs Jahre erreicht werden.

In der Verkehrsunfallbilanz schlagen zwar etwas mehr registrierte Unfälle zu Buche, erfreulich ist jedoch die gesunkene Zahl der verletzten Verkehrsteilnehmer. Dafür mussten jedoch mehr Verkehrstote verzeichnet werden.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Kriminalstatistik 2009

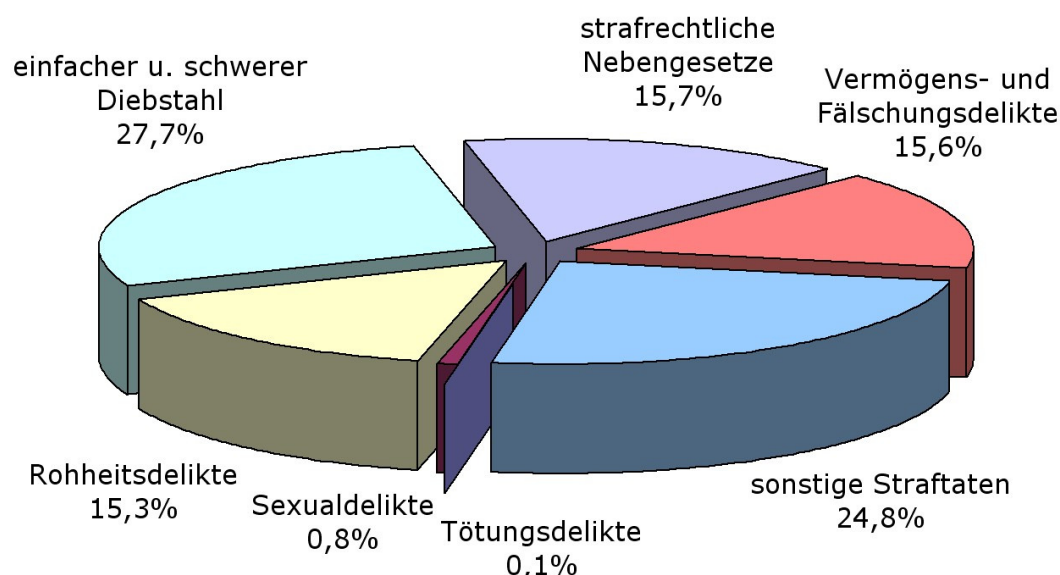
Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Zusammenstellung aller bekannt gewordener strafrechtlicher Sachverhalte. Berücksichtigt sind alle polizeilich bearbeiteten Verstöße gegen das Strafgesetzbuch und strafrechtliche Nebengesetze ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte.

Gesamtentwicklung

Im Jahr 2009 wurden im Landkreis Traunstein insgesamt **7.274 Straftaten** erfasst und damit **548 Fälle weniger als im Vorjahr (- 7 %)**. Strafbare Versuche zählen dabei wie vollendete Handlungen. Dies bedeutet den **niedrigsten Stand seit 6 Jahren**.

Kriminalitätsstruktur

Der jährliche Vergleich der Straftatenanteile an der Gesamtkriminalität stellt sich für das Jahr 2009 wie folgt dar:



Aufklärungsquote

Von den 7.274 Straftaten 2009 wurden **4.765 Fälle aufgeklärt**. Die Aufklärungsquote konnte damit **auf 65,5 % gesteigert werden (+ 1,9 %)**.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Häufigkeitszahl

Die Kriminalitätsbelastung (=Häufigkeitszahl) bezeichnet die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten auf jeweils 100.000 Einwohner. Deren Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass nur die amtlich gemeldeten Einwohner zur Berechnung herangezogen werden können, also nicht z. B. Touristen, Durchreisende, Personen mit ausländischem Wohnsitz oder Ausländer, die sich illegal aufhalten.

Die Belastung der Bevölkerung im Landkreis Traunstein mit Straftaten ist 2009 mit **4.264 Straftaten pro 100.000 Einwohner** deutlich um 7 % zurückgegangen. Dies bedeutet die **niedrigste Belastung seit 6 Jahren** und liegt unter dem Landesdurchschnitt von 5.073 und dem Wert des Polizeipräsidiums **Oberbayern Süd von 4.600**.

Tatverdächtigenstruktur

Zu den 4.765 geklärten Straftaten 2009 wurden **4.063 Tatverdächtige** ermittelt. Darunter befand sich ein Anteil von **24,9 % nichtdeutscher Personen**. Die Lage des Landkreises im grenznahen Raum und die Autobahn A 8 sowie die Bahnverbindung München - Salzburg spielen hierbei eine einflussreiche Rolle. **Nach Abzug der ausländerspezifischen Delikte** nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz sinkt der Anteil Nichtdeutscher auf **15,6 %**.

Von den 4.063 ermittelten Tatverdächtigen waren **1.135 jünger als 21 Jahre**, d.h. etwa jeder vierte Tatverdächtige (27,9 %) war ein Kind, Jugendlicher oder Heranwachsender. Vergleicht man den Anteil der Jugendlichen und Heranwachsenden an der Wohnbevölkerung mit der Straftatenbeteiligung, so kann man eine Überrepräsentation dieser Altersgruppe (14-21 Jahre) erkennen. Dies resultiert großteils aus ihrer hohen Beteiligung an Diebstahls-, Sachbeschädigungs- und Körperverletzungsdelikten.

Ausgewählte Deliktsbereiche

Gewaltkriminalität

Darunter fallen in erster Linie Mord- und Totschlag, Vergewaltigung, Raub und gefährliche sowie schwere Körperverletzungsdelikte. Im Landkreis Traunstein wurden **205** entsprechende **Delikte** im Jahr 2009 registriert. Dies bedeutet einen **Anstieg um 33 Fälle (+19,2 %)**. Der Anstieg ist großteils auf mehr Körperverletzungsdelikte zurückzuführen. Der Anteil an der Gesamtkriminalität liegt bei 2,8 %. Von diesen Straftaten konnten 83,4% aufgeklärt werden.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Straßenkriminalität

Diese umfasst alle Straftaten, die einen speziellen Bezug zum öffentlichen Verkehrsraum haben, z. B. Handtaschenraub, Körperverletzungsdelikte, Sachbeschädigungen und Diebstähle rund um das Kfz, Fahrraddiebstähle und Automatenaufbrüche. Dem Deliktsbereich waren 2009 insgesamt **1.268 angezeigte Straftaten** zuzuordnen und damit um **196 Fälle weniger** als im Vorjahr (-13,4%).

Sexualdelikte

In diesem Deliktsbereich wurden im vergangenen Jahr **57 Fälle** gegenüber 82 Fälle 2008 angezeigt. Dies stellt einen **deutlichen Rückgang um 30,5 %** dar und ist der **niedrigste Wert der letzten 6 Jahre**. Die Aufklärungsquote lag bei 84,2 %.

Diebstahlskriminalität

Mit **2.015 Diebstählen** ging die Zahl im Landkreis um 424 Fälle **deutlich zurück (-17,4 %)**. Davon wurden 37,4 % aufgeklärt.

Vermögens- und Fälschungsdelikte

Unter die Vermögens- und Fälschungsdelikte fallen Straftaten wie z.B. Betrugsdelikte aller Art, Unterschlagungen, Urkundenfälschungen, Geld- und Wertzeichenfälschungen. Allgemein zugenommen haben in den letzten Jahren Betrugsstraftaten, die über das Internet angebahnt oder abgewickelt werden.

Im Landkreis Traunstein gingen die Fallzahlen jedoch deutlich zurück. Die angezeigten Fälle **nahmen um 8,1 % ab**. Es waren **1.138** entsprechende Straftaten zu bearbeiten. Die Aufklärungsquote betrug 70,7 %.

Rauschgiftdelikte

Dazu zählen neben den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität, z. B. Rezeptfälschungen. 2009 waren **mit 572 Fällen 56 weniger** als 2008 zu verzeichnen (- 8,9 %). Die Aufklärungsquote betrug 98,1 %. **Ein 29-jähriger Mann verstarb an den Missbrauchsfolgen.**

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Fallbeispiele:

Doppelmord in Tacherting: Zu einer massiven Gewalttat kam es am frühen Morgen des 9. August in einem Waldstück bei Tacherting. Zwei Männer wurden mit einer Vielzahl von Messerstichen getötet. Noch am selben Tag konnten drei Tatverdächtige festgenommen werden.

Phantombild führte zu Tatverdächtigen: In den frühen Morgenstunden des 12. September wurde eine 23-jährige Frau in Traunstein Opfer eines massiven sexuellen Übergriffes durch einen Unbekannten. Die Frau wehrte sich, der Täter floh unerkant. Mit Hilfe eines Phantombildes gelang es, einen 28-jährigen Tatverdächtigen zu ermitteln.

Drogenfahndung im Achantal: Im Zuge umfangreicher Ermittlungsmaßnahmen konnte die Polizei eine Vielzahl von Rauschgiftdelikten im Großraum Achantal aufdecken und insgesamt über 40 Tatverdächtige festnehmen. Gegen die überwiegend Jugendlichen wurden entsprechende Verfahren geführt, auch die Führerscheinstellen und Jugendämter wurden vom Sachverhalt in Kenntnis gesetzt.

Kriminalprävention

Der **kriminalpolizeiliche Fachberater** der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein führte im Landkreis Traunstein 2009 insgesamt 629 individuelle Einzelberatungen zu technischen Sicherungsmöglichkeiten von Eigentum durch und erteilte zudem Rat mit 161 schriftlichen Sicherungsvorschlägen. Dazu konnte eine große Anzahl interessierter Bürger bei 31 öffentlichen Informationsveranstaltungen erreicht werden.

Für die **Jugend- und Präventionsbeamten** der Dienststellen lagen die Schwerpunkte im Rahmen der verhaltensorientierten Prävention auch im Jahr 2009 bei den Themen Gewalt, Sucht, Eigentum sowie bei den Gefahren in Zusammenhang mit den modernen Medien. Neben 120 Vorträgen an Schulen und Kindergärten sowie 21 Informationsveranstaltungen bei verschiedenen Zielgruppen wurden in insgesamt 43 Schulklassen die Polizeikurse „Zammgrauft“ zur Gewaltprävention, „Aufschaut“ zum Thema Zivilcourage, „Sauba bleim“ zum Thema Sucht/Drogen, oder PIT (Prävention im Team) durchgeführt. Beamte der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein hielten insgesamt 50 Vorträge zur Drogenproblematik.

Nicht erst seit den Geschehnissen in Erfurt und Winnenden arbeitet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd im Sinne der **AMOK-Prävention** eng mit den Schulen zusammen. Im Landkreis Traunstein wurden 2009 insgesamt mit 35 Schulen entsprechende Beratungsgespräche geführt.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Zur Information und Unterstützung Betroffener bei Gewalttaten im sozialen Nahraum und bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist beim Polizeipräsidium Oberbayern Süd eine **Beauftragte für Frauen und Kinder (BPFK)** angegliedert. Sie war mit Unterstützung der festen Ansprechpartnerin der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein mit persönlichen Beratungsgesprächen und Vorträgen zu den Themen Sexueller Missbrauch von Kindern, Häusliche Gewalt, Gewalt gegen Frauen und Kindern sowie Stalking auch im Landkreis Traunstein tätig.

Besondere Einsatzlagen im Landkreis Traunstein

Etwa 25.000 Besucher kamen zum **Chiemsee-Reggae-Festival** in die Gemeinde Übersee. Die Großveranstaltung wurde mit über 600 Beamten betreut und verlief insgesamt ausgesprochen friedlich. Sehr erfreulich war der deutliche Rückgang der übermäßig alkoholisierten Jugendlichen. Zugenommen haben dagegen die Verstöße nach dem Betäubungsmittelrecht.

An sportlichen Großveranstaltungen waren der **Biathlon-Weltcup** in Ruhpolding, das Team-Finale zur **Eisspeedway-Weltmeisterschaft** und die Nationalen Wintergames der **Special Olympics** in Inzell zu betreuen.

Verkehrsunfallbilanz 2009

Gesamtentwicklung

Im Jahr 2009 wurden auf den 3.025 Straßenkilometern und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen im Landkreis Traunstein **4.259 Verkehrsunfälle** und damit **um 167 mehr als im Vorjahr** registriert (+4,1%).

Erfreulich rückläufig entwickelten sich dagegen die **Personenschadensunfälle**. Die Zahl der verletzten Verkehrsteilnehmer ging um 62 von 1.209 im Jahr 2008 auf **1.147** im Jahr 2009 zurück (-5,1%).

Die Zahl der **Verkehrstoten stieg** dagegen von 16 auf **20 Todesopfer**.

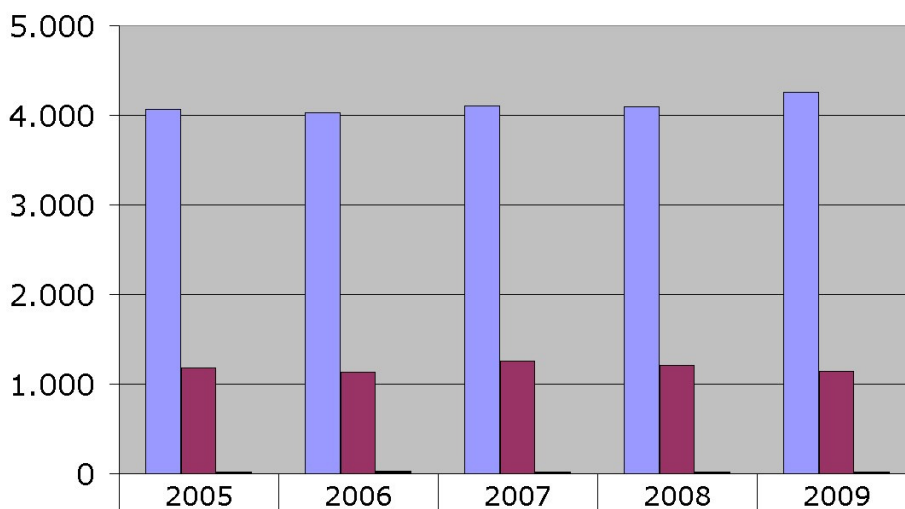
**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Entwicklung der letzten fünf Jahre



■ Verkehrsunfälle	4.067	4.031	4.108	4.092	4.259
■ Verletzte	1.185	1.137	1.259	1.209	1.147
■ Getötete	22	28	16	16	20

Hauptunfallursachen

Im Vergleich der Unfallursachen hat die „**nicht angepasste Geschwindigkeit**“ mit 435 Unfällen nicht den höchsten Anteil an den Gesamtunfällen. Jedoch hat diese Ursache mit 240 Verletzten (21 %) und 9 Verkehrstoten (45 %) überproportional die **massivsten Auswirkungen** auf die Opfer zur Folge.

Durch **Vorfahrtsverletzungen** wurden 369 Unfälle verursacht. Dabei wurden 241 Menschen verletzt. 3 Verkehrstote waren hier zu beklagen.

80 mal krachte es auf den Straßen im Landkreis, weil Verkehrsteilnehmer unter **Alkoholeinfluss** standen. Verletzt wurden hierbei 49 Personen. 5 Verkehrsteilnehmer wurden getötet (25 %).

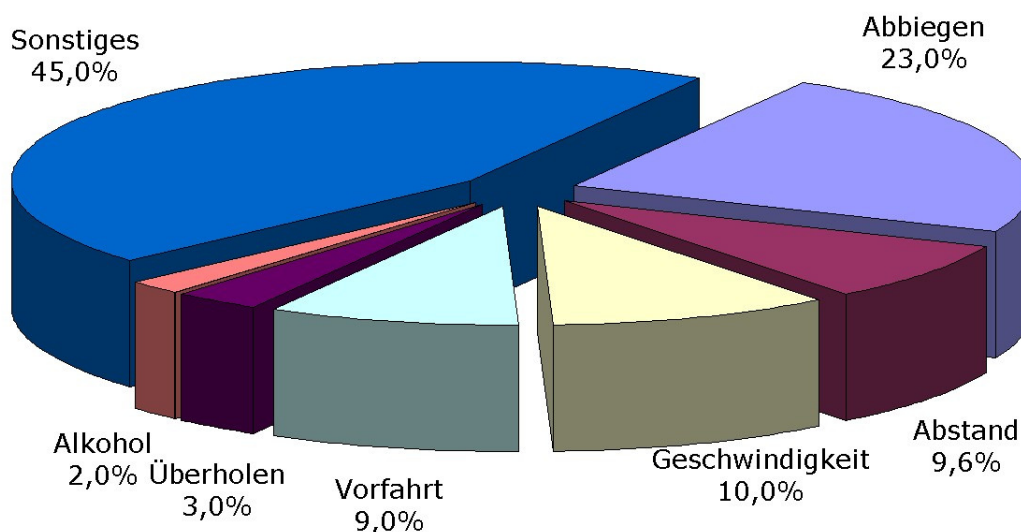
**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Verteilung der Hauptunfallursachen



Fallbeispiel:

Fahranfänger stirbt noch an Unfallstelle: Wenige Tage vor seinem 19. Geburtstag verunglückte ein Fahranfänger am 4. Juni auf der B 305 bei Rottau. Der junge Mann kam mit seinem Pkw ins Schleudern und prallte frontal in einen entgegenkommenden Lkw. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Seine drei Mitfahrer und die beiden Insassen des Lkw wurden zum Teil schwerst verletzt.

Motorrad in mehrere Teile zerrissen: Die Vorfahrtsverletzung durch einen Autofahrer bei Ruhpolding hatte am 12. Juni für einen Motorradfahrer tödliche Folgen. Ein 28-Jähriger übersah beim Überqueren einer Kreuzung mit seinem Auto den vorfahrtsberechtigten 25-jährigen Biker und es kam zum Zusammenstoß. Der Motorradfahrer starb, der Autofahrer kam mit leichteren Verletzungen davon.

Verkehrsüberwachung und -prävention

Die Polizeidienststellen führten 2009 im gesamten Landkreis **1.276 Geschwindigkeitsmessungen** mit insgesamt 306.000 registrierten Fahrzeugen durch. **14.974 Fahrzeugführer** mussten wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen **beanstandet** werden.

314 Fahrzeuglenker wurden bei **Verkehrssicherheitskontrollen** mehr oder weniger **alkoholisiert am Steuer** ihrer Fahrzeuge angetroffen und zur Anzeige gebracht. Berauscht unter dem **Einfluss illegaler Drogen waren 68 Fahrzeugführer** unterwegs. Gegen sie wurde ebenfalls ein Straf- oder Bußgeldverfahren eingeleitet.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de



Durch die drei **Jugendverkehrserzieher** der Polizei wurden im Landkreis 1.065 Schulkinder der vierten Jahrgangsstufe mit den Verkehrsregeln vertraut gemacht. Darüber hinaus legten die meisten dieser Kinder nach entsprechendem Training mit Erfolg die Fahrradprüfung ab.

*Franz Sommerauer
Pressesprecher*

Hinweis für die Medienvertreter:

Der gesamte Sicherheitsbericht 2009 wird nach dem Sicherheitsgespräch auf der Startseite des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd unter www.polizei.bayern.de/oberbayern zur Verfügung gestellt.

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd
Pressestelle**

Kaiserstraße 32
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 200-1010/1011
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-
rosenheim@polizei.bayern.de
www.polizei-oberbayern-sued.de